



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-2/2022

Datum: 06. Januar 2022

Aktenzeichen	III/4-5
Federführendes Amt	Tiefbau, Straßenbau, Plätze, Straßenbeleuchtung, Bachläufe, Hochwasserschutz
Vorlagenerstellung	Steffen Conrad

Beratungsfolge

Termin

Ortsbeirat Eltville	17. Februar 2022
---------------------	------------------

Betreff:

Antrag der Fraktion Bündnis'90/ Die Grünen im Ortsbeirat Eltville vom 29.08.2021:
"Pflanzen eines Baumes an der Einmündung Marktstraße Ecke Rheingauer Straße"

Sachverhalt:

Bäume in der Stadt erfüllen vielfältige Leistungen zur Steigerung eines gesunden Stadtklimas, prägen das Stadtbild und machen eine Stadt lebenswerter. Über ästhetische, stadtökologische und naturschutzfachliche Aspekte hinaus muss die Auswahl bzw. die Begründung eines Baumstandortes innerhalb der Stadt auch hinsichtlich guter Wuchsbedingungen für den Baum bewertet werden.

Ziel ist es, vitale Stadtbäume heranzupflegen, die eine lange Lebenserwartung haben und dauerhaft Habitatfunktionen sichern können.

Der im Ortsbeirat Eltville vorgeschlagene Baumpflanzstandort im Bereich Marktstraße - Einmündung Rheingauer Straße liegt im Altstadtbereich und ist weitgehend versiegelt. Unterhalb des Bodens verlaufen Leitungen sowie Entwässerungskanäle. Der Einmündungsbereich der Marktstraße wird für die Außenbestuhlung der Gastronomie genutzt, weiterhin befinden sich im lichten Raum Abspannungen der Straßenbeleuchtung der Rheingauer Straße (siehe Anhang Dokumentation Pflanzstandort).

Aufgrund dieser Gegebenheiten ist der vorgeschlagene Baumstandort als suboptimal zu bezeichnen, welcher nicht erwarten lässt, dauerhaft einen vitalen und widerstandsfähigen Stadtbaum zu etablieren.

Alternativ könnte über die Bepflanzung eines Kübels mit Baumbewuchs nachgedacht werden – dieser würde jedoch bei weitem nicht die angesprochenen Wirkungen erzielen. Es ist hierbei auch auf die hohen Kosten hinzuweisen, die diese Art der Stadtbegrünung nach sich ziehen würde (siehe Anhang mobile Baumkübel).

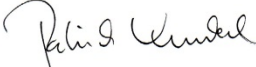
Unter Abwägung aller genannter Argumente rät das Bauamt/Fachabteilung Grünpflege von einer Baumpflanzung am vorgeschlagenen Standort ab.

Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:

Anlage(n):

- (1) Dokumentation Standort Baumpflanzung
- (2) Mobile Baumkübel


Patrick Kunkel
Bürgermeister